



PROTOKOLL 22.04.2024, 17.30 Uhr

Ort Katholisches Bildungswerk, Kammergasse 16

Anwesend:

Vivian Rasemann (Kathol. Männerfürsorge), Sabine Bock (Katholisches Bildungswerk)

Sophie Ederer, Dr. Charlotte Reitsam (Sozialreferentin.);

Irmgard Schiffer, Waltraud Holzmann (Beide Vorsitzende des Vereins Freisinger Wärmestube), Dr. Odo Weyerer medmobil

Workshop zu Zielen und Organisation des „Tisches füreinander“

Sophie Ederer leitet den Workshop.

1. Bewertung der 5 Ziele (Gesamtpunktzahl 6 Punkte)

Auf der Basis des Internetauftritts der Agenda-21-Gruppe wurden folgende Ziele dargestellt und durch Punktevergabe priorisiert.

- „Sensibilisierung für das Thema Armut in Freising“ erhielt 6 Punkte.
- „Projekte zur Beseitigung von Armut initiieren und unterstützen“ erhielt 6 Punkte.
- „Thema in die politischen Gremien tragen“ erhielt 4 Punkte.
- „Hilfsangebote bekannter und niederschwelliger machen“ erhielt 2 Punkte.
- „Vernetzung und Bündelung der Angebote für Einkommensschwache“ erhielt 2 Punkte.

2. Rückblick auf bisher bearbeitete Projekte

Sozialpass, Kino am Rang, Wunschoma/opa, Homepage/Öffentlichkeitsarbeit, Kooperation bei Festen, Eltern helfen Eltern, finanzielle Unterstützung bei Hilfsbedürftigkeit, Sammlung aller Hilfsangebote, Zusammenarbeit Kommunalpolitik, Sozialwohnungen, Übersicht einholen (Bedarfsermittlung versteckte Armut), Gründung der Agenda-gruppe.

Diskussion:

Die Gruppe möchte sich stärker auf „Armut“ konzentrieren. Projekte wie „Eltern helfen Eltern“ oder „Wunschoma/opa“ sollen nicht mehr im Plenum diskutiert werden, sondern in einer Untergruppe.

Thema Sozialpass:

Frau Dr. Reitsam bittet Odo Weyerer, der Einfluss auf den Landrat hat, um Unterstützung. Der Landrat, bzw. Dr. Hornig antwortet weder auf die emails der Sozialreferentin, bzw. von Herrn Wimmer, der für die Umsetzung des Sozialpasses in der Stadt Freising zuständig ist. Der Sozialpass wird bisher nicht umgesetzt. Die Verwaltung im LRA ist offenbar nicht handlungsfähig. Es existieren lediglich mündliche Zusagen von Herrn Petz an den OB und die Sozialreferentin, dass der Sozialpass trotz der unter 10 Gemeinden liegenden Beteiligung umgesetzt wird, weil sich immerhin die größten Gemeinden beteiligen. 5. Termin „Tisch füreinander“.

Im Nachhinein aus der Presse: Am 2. Mai 14.15 ist im Sozialausschuss ein Bericht zum Sozialpass auf der Tagesordnung. Charlotte Reitsam geht in die öffentliche Sitzung.

Thema Kino am Rang

Die Veranstalter bieten dieses Jahr keine Möglichkeit an, Filme der Agenda21 – Gruppen zu zeigen. Ggf. findet man eine andere Möglichkeit, Filme über Armut zu zeigen, z.B. im Schafthof oder im Freisinger Kino.

Thema: Kinderbetreuung: „Wunschoma/opa“, „Eltern helfen Eltern“

Ob der Mangel der Kinderbetreuungsangebote in der Stadt weiterhin Thema des Arbeitskreises sein soll, ist umstritten. Das Projekt „Wunschoma/opa“ der Wärmestube ist insbesondere für Härtefälle und für bedürftige Seniorinnen von Bedeutung. Die Zusammenarbeit mit der Seniorenbeauftragten, der Wärmestube KBW und der Sozialreferentin ergibt eine win-win-Situation.

Einer Alleinerziehenden als Härtefall konnte aufgrund des Treffens „Eltern helfen Eltern“ in den Räumlichkeiten der Wärmestube ein Betreuungsplatz vermittelt werden. Diese beiden Projekte werden durch den Verein Wärmestube Menschsein e.V. organisiert.

Thema Kooperationen

Wärmestube und Zentrum der Familie pflegen eine Kooperation bei der Ausrichtung von gemeinsamen Festen.

Thema Kommunalpolitik/Soziale Themen/Sensibilisierung für Armut

Soziale Themen, insbesondere die Vergabemodalitäten für Sozialwohnungen, Obdachlosenunterkünfte (Notunterkunft), Sozialpass werden im Finanzausschuss der Stadt Freising behandelt. Frau Movridou-Schrautemeier und Frau Spadi sind bei der Stadt für Prävention bei Wohnungsverlust zuständig.

Die Problematik der finanziellen Unterstützung von Bedürftigen durch Bürgergeld u.ä. ist schwerpunktmäßig im Sozialamt und Jobcenter des Landkreises angesiedelt.

Da es sich um „versteckte Armut“ handelt, kommen weder Tafeln noch die Wärmestube in der Stadt an die armen Rentnerinnen, bzw. Alleinerziehenden heran. Nach der Statistik von Destatis wurde 2022 jede 3. Ehe in Deutschland geschieden. Das Thema der geringen Renten wegen geringer Einzahlungen in die Rentenkasse ist insbesondere bei den Frauen der Babyboomer-Generation eine zunehmende Problematik, da viele Frauen mangels Betreuungsmöglichkeiten für Kinder Teilzeit- oder Hausfrauenarbeit geleistet haben und einen geringen Rentenanspruch haben. Sozialwohnungen sind Mangelware, die hohen Mieten in der Stadt sind eine große Belastung für Menschen mit geringem Einkommen.

Thema Korbiniansfest

Sabine Bock geht auf die regelmäßigen Treffen zur Vorbereitung des Umzugs am 15. September. Sophie Ederer hat T-Shirts vorbereitet, die auch für die anderen Agenda 21 – Gruppen nutzbar sind.

Aufgaben und Wahl der Sprecher*innen

- Themen sammeln: Die Tagesordnungspunkte für die öffentlichen Treffen müssen per email an Frau Sticksel und die Mitglieder verschickt werden.

- Moderation der Treffen, die alle 4-6 Wochen stattfinden.
- Der Verteiler wurde stark eingekürzt, bei Bedarf werden weitere Gäste eingeladen.
- Charlotte Reitsam schreibt weiterhin die Protokolle.
- Berichte über die Agendagruppe werden von den 2 wahlberechtigten Sprecher*innen im Agenda- und Sozialbeirat abgegeben.

3. Neuwahlen, Auswertung des Workshops

Beim nächsten Termin steht die Neuwahl von 2 Sprecher*innen an. Frau Rasemann steht als kommissarische Sprecherin nicht mehr zur Verfügung, Frau Schiffer, Odo Weyerer, Charlotte Reitsam können das Amt aus verschiedenen Gründen nicht übernehmen. Auch die weiteren Ergebnisse des Workshops (weiße Kreise) werden beim nächsten Termin besprochen.

4. Termine

Nächster Termin 10. Juni 18 Uhr in der Wärmestube, Vimystr. 3.

Am **11. Juni um 19 Uhr** ist der **nächste Agenda- und Sozialbeirat**, in dem u.a. über die Arbeit des „Tisches füreinander“ und die Neuwahl berichtet werden soll.



Freising, den 29.04.2024
Protokollführerin Dr. Charlotte Reitsam Tel. 67284
(email charlotte.reitsam@t-online.de)

Anlagen: Photographien des Workshops